



**Module:**

Analyse von Handlungen, Techniken, Mitteln und Medien * (PQS11_ET_3400)	3
Bachelor-Kolloquium (PQS11_7120)	4
Bachelorarbeit * (PQS11_7110)	5
Beratung und Edukation * (PQS11_ET_6390)	6
Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Lebenslauf (PQS11_ET_4340)	7
Ergotherapie als Profession * (PQS11_ET_1100)	8
Ergotherapie und Physiotherapie als Akteure im Gesundheitswesen * (PQS11_2140)	9
Evidenzbasierte Ergotherapie: Gesundheitsförderung und Prävention * (PQS11_ET_5380)	10
Evidenzbasierte Ergotherapie: Motorisch-funktionelle Therapieansätze * (PQS11_ET_4370)	11
Evidenzbasierte Ergotherapie: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze (incl. Arbeitsreha.) (PQS11_ET_4350)	12
Evidenzbasierte Ergotherapie: Psychosoziale Therapieansätze * (PQS11_ET_2330)	13
Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften * (PQS11_6100)	14
Grundlagen ergotherapeutischen Handelns (PQS11_ET_2300)	15
Grundlagen ergotherapeutischer Mittel * (PQS11_ET_1310)	16
Interdisziplinäres Praxisprojekt (PQS11_7100)	17
Kommunikation und Interaktion * (PQS11_1120)	18
Komplexe ergotherapeutische Interventionen * (PQS11_ET_6390)	19
Körperfunktionen und -strukturen * (PQS11_1130)	20
Management in Gesundheitseinrichtungen * (PQS11_7140)	21
Praktische Studienphase 1 * (PQS11_ET_2200)	22
Praktische Studienphase 2 * (PQS11_ET_3200)	23
Praktische Studienphase 3 * (PQS11_ET_4200)	24
Praktische Studienphase 4 * (PQS11_ET_5200)	25
Praktische Studienphase 5 * (PQS11_ET_6200)	26
Wahlmodul 1 * (PQS11_7150)	27
Wahlmodul 2 * (PQS11_7160)	29
Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden (PQS11_1140)	30

**Module:**

Bachelor-Kolloquium (PQS11_7120) .....	31
Bachelorarbeit * (PQS11_7110) .....	32
Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Verlauf der Lebensspanne * (PQS11_PT_2330) .....	33
Ergotherapie und Physiotherapie als Akteure im Gesundheitswesen * (PQS11_2140) .....	34
Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle (PQS11_PT_4600) .....	35
Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungssystem (PQS11_PT_4320) .....	36
Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Erleben und Verhalten (PQS11_PT_5360) .....	37
Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Organsystem (PQS11_PT_4330) .....	38
Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften * (PQS11_6100) .....	39
Grundlagen physiotherapeutischen Handelns * (PQS11_PT_1300) .....	40
Interdisziplinäres Praxisprojekt (PQS11_7100) .....	41
Kommunikation und Interaktion * (PQS11_1120) .....	42
Komplexe physiotherapeutische Interventionen * (PQS11_PT_6390) .....	43
Körperfunktionen und -strukturen * (PQS11_1130) .....	44
Management in Gesundheitseinrichtungen * (PQS11_7140) .....	45
Physiotherapie als Profession * (PQS11_PT_1100) .....	46
Praktische Studienphase 1 * (PQS11_PT_2200) .....	47
Praktische Studienphase 2 * (PQS11_PT_3200) .....	48
Praktische Studienphase 3 * (PQS11_PT_4200) .....	49
Praktische Studienphase 4 * (PQS11_PT_5200) .....	50
Praktische Studienphase 5 * (PQS11_PT_6200) .....	51
Skills Lab * (PQS11_PT_3500) .....	52
Sport- und Trainingstherapie * (PQS11_PT_6380) .....	53
Therapeutische Beziehung * (PQS11_PT_5370) .....	54
Wahlmodul 1 * (PQS11_7150) .....	55
Wahlmodul 2 * (PQS11_7160) .....	57
Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden (PQS11_1140) .....	58

## Analyse von Handlungen, Techniken, Mitteln und Medien

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** - Modul 6: Grundlagen ergotherapeutischer Mittel

### Modulbeschreibung:

Die Studierenden können ergotherapeutische Mittel in ihrer Komplexität unterscheiden und daraus Veränderungen/Anpassungen ableiten. Sie sind in der Lage, nach Analyse die geeigneten ergotherapeutischen Mittel und Medien für einen Interventionsprozess auszuwählen, ggf. anzupassen und verschiedene Anleitungsförm zu reflektieren, Mittel und Medien fallbezogen auszuwählen, zu analysieren und durchzuführen. Sie implementieren neue Mittel (PC, Video, Spiele-Konsole...) und beurteilen deren Wirkung. Sie kennen Rollstühle und Hilfsmittel im Überblick und können diese verändern und anpassen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Fertigkeiten einzuüben und kreative Problemlösungen zu entwickeln.

	PQS_ET3330 - Analyse von Handlungen, Techniken, Mitteln und Medien						
	<b>Seminar</b> Dagmar Merzhäuser Esther Goltz Saskia Corinna Buschner Katrin Böhme Ulrike Rühle-Werk Nicola Thapa-Görder Anne Gardeike Gabriele May						
	Dienstag	wöchentlich	13:00- 16:15	01.10.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	

## **Bachelor-Kolloquium**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Jutta Rübiger

**Voraussetzungen:** Anmeldung zur Bachelor-Arbeit vgl. § 19 der Prüfungsordnung

**Modulbeschreibung:**

## **Bachelorarbeit**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Jutta Rübiger

**Voraussetzungen:** 140 ECTS laut Prüfungsordnung Teilnahme am Bachelor-Kolloquium und am Projekt Abschluss des Staatsexamen

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden können ein komplexes wissenschaftliches Thema in einer vorgegebenen Zeit systematisch bearbeiten. Mit der Bachelorarbeit haben sie den Nachweis erbracht, dass sie nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig arbeiten können. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Untersuchung kritisch reflektieren und Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Praxis bzw. der Forschung geben.

## **Beratung und Edukation**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** - Modul 2: Kommunikation und Interaktion - Modul 9 ET: Praktische Studienphase 1 - Modul 13 ET: Praktische Studienphase 2 - Modul 19 ET: Praktische Studienphase 3

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden sind in der Lage, auf Kenntnisse des Beratungsprozesses zuzugreifen, diesen zu analysieren und zu reflektieren. Sie sind befähigt, Beratungsgespräche mit unterschiedlichen Zielgruppen durchzuführen. Sie kennen den Patientenedukations-Prozess und Lerntheorien der Patienten-Edukation und wissen diese anzuwenden. Darüber hinaus verstehen sie Beratung und Edukation miteinander zu vergleichen und voneinander abzugrenzen.

Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Lebenslauf						
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus						
Modulbeschreibung:						
3. Modul-semester	Unit 1: Entwicklung von Aktivitäten und Teilhabe über die Lebensspanne					
	Voraussetzungen:					
	Kurzbeschreibung:					
	PQS_ET3300 - Entwicklung von Aktivitäten und Teilhabe über die Lebensspanne (U1 zu Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Lebenslauf)					
3. Modul-semester	Seminar Cordula Lackenbauer	Montag	wöchentlich	08:00- 13:00	07.10.13- 16.12.13	Raum 123
3. Modul-semester	Unit 2: Gesundheit, Krankheit, Behinderung und Performanz im Lebenslauf					
	Voraussetzungen:					
	Kurzbeschreibung:					
	PQS_ET3300 - Entwicklung von Aktivitäten und Teilhabe über die Lebensspanne (U1 zu Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Lebenslauf)					
3. Modul-semester	Seminar Cordula Lackenbauer	Montag	wöchentlich	08:00- 13:00	07.10.13- 16.12.13	Raum 123

## Ergotherapie als Profession

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Jutta Rübiger; Prof. Dr. Elke Kraus; Prof. Dr. Friederike Baeumer

### Modulbeschreibung:

Die Studierenden kennen den Gegenstand ihres Berufes sowie physio- bzw. ergotherapeutische Modelle und Theorien. Sie besitzen Wissen über den historischen Kontext des Berufes sowie über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und können diese reflektieren. Die Studierenden verstehen die Grundstrukturen des deutschen Gesundheitswesens und die Rolle der Physio- und Ergotherapie in diesem System. Sie haben Einblick in verschiedene Aufgabenfelder und Beschäftigungsorte ihres Berufes und kennen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Qualifikationen und Tätigkeitsfelder beider Berufsgruppen. Sie entwickeln eine eigene berufliche Identität und erkennen die Bedeutung der Akademisierung für die Weiterentwicklung ihrer Berufe unter der Berücksichtigung von konzeptionellen Praxismodellen und theoretischen Grundlagen.

<b>Unit 1: Einbettung der Ergotherapie und Physiotherapie in das Gesundheitswesen</b>						
<b>Voraussetzungen:</b>						
<b>Kurzbeschreibung:</b>						
<b>PQS_ET1100 - Einbettung der ET in das Gesundheitswesen (U1 zu ET als Profession)</b>						
<b>Seminar</b> Dr. Benjamin- Immanuel Hoff	Mittwoch	wöchentlich	14:00- 16:00	09.10.13- 03.12.13	Raum	233
<b>Unit 2: Gegenstand der Ergotherapie</b>						
<b>Voraussetzungen:</b>						
<b>Kurzbeschreibung:</b>						
<b>PQS_ET1110 - Gegenstand der ET (U2 zu ET als Profession)</b>						
<b>Seminar</b> Prof. Dr. Elke Kraus	Mittwoch	wöchentlich	11:00- 14:00	09.10.13- 11.02.14	Raum	237
<b>PQS_ET1100 - Einbettung der ET in das Gesundheitswesen (U1 zu ET als Profession)</b>						
<b>Seminar</b> Dr. Benjamin- Immanuel Hoff	Mittwoch	wöchentlich	14:00- 16:00	09.10.13- 03.12.13	Raum	233
<b>PQS_ET1110 - Gegenstand der ET (U2 zu ET als Profession)</b>						
<b>Seminar</b> Prof. Dr. Elke Kraus	Mittwoch	wöchentlich	11:00- 14:00	09.10.13- 11.02.14	Raum	237



## **Ergotherapie und Physiotherapie als Akteure im Gesundheitswesen**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Jutta Rübiger

**Voraussetzungen:** - Modul 1: ET und PT als Professionen

### **Modulbeschreibung:**

Die Studierenden sind mit gesundheitsökonomischen und -politischen Denkmustern vertraut, sie kennen die Funktionsweise und die Finanzierung des Gesundheitssystems sowie die Rolle verschiedener gesundheitspolitischer Akteure. Die Physio- bzw. Ergotherapeuten verstehen sich selbst als Akteure im Gesundheitswesen, haben eine berufliche Identität und entwickeln berufspolitisches Engagement. Sie kennen die verschiedenen Versorgungssettings (Praxen, Akutkliniken, ambulante und stationäre Reha-Einrichtungen etc.) und können Vorstellungen entwickeln, wie das Berufsfeld der Physiotherapie bzw. Ergotherapie weiterentwickelt werden kann.

PQS2140 - ET und PT als Akteure im Gesundheitswesen						
	<b>Seminar</b> Andrea Dudek	Montag	wöchentlich	09:00- 13:00	07.10.13- 23.12.13	Raum 126

## Evidenzbasierte Ergotherapie: Gesundheitsförderung und Prävention

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** - Modul 2: Kommunikation und Interaktion - Modul 5 ET: Grundlagen ergotherapeutischen Handelns

### Modulbeschreibung:

Die Studierenden verstehen Betätigung als gesundheitsfördernde Schlüsselmaßnahme des ergotherapeutischen Ansatzes und können Gesundheitsförderung und Prävention als spezifischen Auftrag wahrnehmen. Sie kennen grundlegende Theorien und Konzepte der Prävention und Gesundheitsförderung und können sie mit der ergotherapeutischen Perspektive verknüpfen und kritisch reflektieren. Sie verstehen medizinische, rehabilitative, pflegerische und gesundheitsfördernde Versorgungssettings und die Vernetzung der beteiligten Professionen. Sie können Interventionen in verschiedenen Lebensaltern und in verschiedenen Settings (Schule, Arbeit, Freizeit, Wohn- und Lebensumwelt) planen, durch die Klienten befähigt werden, ihre Gesundheit/ Krankheit/Behinderung im positiven Sinn zu bewältigen.

### PQS\_ET5380 - Evidenzbasierte Ergotherapie: Gesundheitsförderung und Prävention

<b>Seminar</b> Nicola Thapa-Görder	Mittwoch	wöchentlich	10:00- 12:15	02.10.13- 18.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
	Dienstag	wöchentlich	09:00- 12:15	01.10.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

## **Evidenzbasierte Ergotherapie: Motorisch-funktionelle Therapieansätze**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

### **Modulbeschreibung:**

Nach Abschluss der Unit 1 verstehen die Studierenden Krankheitsbilder im motorisch-funktionellen Bereich (Orthopädie, Chirurgie, Traumatologie, Rheumatologie) und sie sind befähigt, relevantes Wissen aus Biologie, Medizin, Psychologie, Technologien, den Human- und Sozialwissenschaften sowie der Occupational Science zusammen mit Handlung/Betätigung und Partizipation zu synthetisieren und anzuwenden. Im Rahmen der Unit 2 können sie Menschen aller Altersgruppen, die aufgrund von akuten und chronischen Erkrankungen in o.g. Bereichen an der Teilhabe am sozialen Leben und in der Arbeitswelt beeinträchtigt sind, unter Berücksichtigung individueller Therapieziele befunden und ergotherapeutische Behandlungspläne erstellen mit geeigneten Behandlungsverfahren, Therapiemitteln und Durchführungsmodalitäten. Sie können spezielle Hilfsmittel auswählen oder Herstellen (Rollstühle, Behandlungsschienen) und Klienten und Angehörige beraten. Die Studierenden wissen den ergotherapeutischen Prozess zu dokumentieren und zu evaluieren.

### **Unit 1: Entwicklung von Aktivitäten und Teilhabe über die Lebensspanne**

**Voraussetzungen:**

**Kurzbeschreibung:**

### **Unit 2: Befundaufnahme/ Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation**

**Voraussetzungen:**

**Kurzbeschreibung:**

<b>Evidenzbasierte Ergotherapie: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze (incl. Arbeitsreha.)</b> <b>Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus</b>							
<b>Modulbeschreibung:</b> Nach Abschluss der Unit 1 kennen die Studierenden wesentliche neurologische, geriatrische und pädiatrische Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Teilhabe. Sie verfügen über Kompetenzen hinsichtlich Entwicklungsproblemen und Krankheitsbewältigung. Durch die Inhalte der Unit 2 sind sie befähigt, bei Menschen aller Altersgruppen mit angeborenen oder erworbenen Hirnschädigungen und Funktionsstörungen neurophysiologische und neuropsychologische Befunde zu erheben sowie Anforderungs- und Fähigkeitsprofile zu erstellen. Sie kennen therapeutische Grundsätze ausgewählter neurophysiologischer und neuropsychologischer Konzepte, können Be-handlungspläne zielgerichtet entwickeln unter Berücksichtigung der klientenorientierten Perspektive und der Auswahl des Top Down- oder Bottom up-Ansatzes und deren praktische Umsetzung durchzuführen. Darüber hinaus können sie den Therapieverlauf konzeptionell dokumentieren, reflektieren und evaluieren.							
1. Modul-semester	<b>Unit 1: Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf Handlungen und Teilhabe in allen Lebensphasen</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>						
	<b>PQS_ET3310 - Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf Handlungen und Teilhabe in allen Lebensphasen (M11-U1 zu Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze)</b>						
	<b>Seminar</b> Prof. Dr. Ursula Schenck	Donnerstag	wöchentlich	08:15- 12:15	17.10.13- 05.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	<b>Unit 2: Befundaufnahme / Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>						
	<b>PQS_ET3320 - Befundaufnahme/Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation - Teil 1 (M11-U2 Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze)</b>						
	<b>Seminar</b> Elena Ossola Prof. Dr. Elke Kraus Joachim Rottenecker	Donnerstag	wöchentlich	13:00- 15:30	10.10.13- 19.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 12:15	01.10.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	13:00- 17:00	07.10.13- 18.12.13	Raum	123
1. Modul-semester	<b>PQS_ET3310 - Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf Handlungen und Teilhabe in allen Lebensphasen (M11-U1 zu Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze)</b>						
	<b>Seminar</b> Prof. Dr. Ursula Schenck	Donnerstag	wöchentlich	08:15- 12:15	17.10.13- 05.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	<b>PQS_ET3320 - Befundaufnahme/Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation - Teil 1 (M11-U2 Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze)</b>						
	<b>Seminar</b> Elena Ossola Prof. Dr. Elke Kraus Joachim Rottenecker	Donnerstag	wöchentlich	13:00- 15:30	10.10.13- 19.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 12:15	01.10.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	13:00- 17:00	07.10.13- 18.12.13	Raum	123

## **Evidenzbasierte Ergotherapie: Psychosoziale Therapieansätze**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

### **Modulbeschreibung:**

Mit Abschluss der Unit 1 können die Studierenden Krankheitsbilder im psychosozialen Bereich nach ICF-Kategorien beschreiben und verstehen. Durch die Teilnahme an Unit 2 sind die Studierenden befähigt, Besonderheiten der Beziehungsgestaltung und therapeutisches Verhalten psychisch betroffener Menschen einzuschätzen. Sie kennen verschiedene Methoden der Befunderhebung bei psychisch kranken Menschen, incl. ergotherapeutischer Modelle und geeigneter Assessments, können Behandlungen planen und ergotherapeutische Methoden und Mittel der psychosozialen und arbeitstherapeutischen Behandlungsverfahren auswählen.

### **Unit 1: Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf Handlungen und Teilhabe in allen Lebensphasen**

**Voraussetzungen:**

**Kurzbeschreibung:**

### **Unit 2: Befundaufnahme/Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation**

**Voraussetzungen:**

**Kurzbeschreibung:**

## **Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Stefan Dietsche; Prof. Dr. Jutta Rübiger

### **Modulbeschreibung:**

Die Studierenden kennen epidemiologische Studien zu physio- und ergotherapeutisch relevanten Themen. Sie sind mit den Zielen und Methoden der Epidemiologie und der Gesundheitsberichterstattung vertraut. Sie kennen wesentliche Einflussgrößen auf Gesundheit und Krankheit. Die Studierenden wissen, welche Maßnahmen für Prävention und Gesundheitsförderung angemessen sind und in welcher Form die Gesundheitsberufe im Kontext des Gesundheitssystems zur Optimierung der Versorgung kooperieren können. Sie können ethische Aspekte des Gesundheitssystems sowie ihres eigenen Handelns erkennen und reflektieren.

Grundlagen ergotherapeutischen Handelns							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus							
<b>Modulbeschreibung:</b> Die Studierenden kennen den ergotherapeutischen Prozess. Sie sind darauf aufbauend in der Lage, ihr Vorgehen zu planen, umzusetzen und zu evaluieren. Den Studierenden sind Grundlagen der EBP und des Clinical Reasonings bekannt und sie können diese in der Praxis und im Behandlungsprozess anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Informationen kritisch zu rezipieren und in die Praxis zu transferieren.							
1. Modul-semester	Unit 1: Der ergotherapeutische Prozess						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_ET1310 - Der ergotherapeutische Prozess (U1 zu Grundlagen ergotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Nicola Thapa-Görder	Montag	wöchentlich	09:00- 12:15	07.10.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	Unit 2: Studienphase - integrierte Lernsituation						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_ET1320 - Studienphase - integrierte Lernsituation (U2 zu Grundlagen ergotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Nicola Thapa-Görder	Montag	wöchentlich	09:00- 12:15	09.12.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	Unit 3: Grundlagen der evidenzbasierten Praxis in der Ergotherapie						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	Unit 4: Clinical Reasoning im Behandlungsprozess						
1. Modul-semester	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_ET1310 - Der ergotherapeutische Prozess (U1 zu Grundlagen ergotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Nicola Thapa-Görder	Montag	wöchentlich	09:00- 12:15	07.10.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	PQS_ET1320 - Studienphase - integrierte Lernsituation (U2 zu Grundlagen ergotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Nicola Thapa-Görder	Montag	wöchentlich	09:00- 12:15	09.12.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

## Grundlagen ergotherapeutischer Mittel

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden verstehen die Wirkung von Betätigung und können diese durchführen und reflektieren unter Berücksichtigung ihrer Wirkungen und Grenzen. Sie beherrschen verschiedene Anleitungsförm und unterscheiden komplexe ergotherapeutische Mittel. Sie sind in der Lage, Handlungen zu analysieren, diese begründet für die Therapie auszuwählen und in den Clinical-Reasoning Prozess zu integrieren. Darüber hinaus besitzen die Studierenden die Fähigkeit, sich selbstständig Fertigkeiten anzueignen, Selbsterfahrungen kritisch zu bewerten und weiter zu entwickeln.

PQS_ET1330 - Grundlagen ergotherapeutischer Mittel							
	<b>Seminar</b> Esther Goltz	Dienstag	wöchentlich	10:00- 12:15	01.10.13- 11.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	13:00- 14:30	07.10.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule



### **Interdisziplinäres Praxisprojekt**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Jutta Rübiger; Prof. Dr. Stefan Dietsche

**Voraussetzungen:** - Modul 4: Wissenschaftliches Arbeit und Forschungsmethoden

**Modulbeschreibung:**

## Kommunikation und Interaktion

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden kennen Kommunikationsmodelle, Techniken der Gesprächsführung und besitzen Wissen über die Bedeutung professioneller sowie therapeutischer Beziehungen und Interaktionen. Sie sind in der Lage, Kommunikationstechniken und Wirksamkeitsfaktoren nutzbringend in Teamkonstellationen und Therapiesituationen einzubringen.

PQS1120 - Kommunikation und Interaktion							
	<b>Seminar 1</b> Ulrike Ott	Freitag	Einzeltermin	08:00- 12:00	10.01.14- 10.01.14	Raum	301
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 12:00	31.01.14- 31.01.14	Raum	301
		Freitag	wöchentlich	08:00- 12:00	04.10.13- 14.02.14	Raum	338
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 11:00	15.11.13- 15.11.13	Raum	333
	<b>Seminar 2</b> Cordula Lackenbauer	Freitag	wöchentlich	08:00- 12:00	04.10.13- 14.02.14	Raum	236

## **Komplexe ergotherapeutische Interventionen**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

### **Modulbeschreibung:**

Die Studierenden verstehen den ergotherapeutischen Prozess in speziellen Einsatzbereichen (z.B. Geriatrie, Palliativversorgung, Behinderteneinrichtungen, im häuslichen Umfeld, Kultursensibilität, GenderPerspektive ...) und können diesen durchführen und kritisch reflektieren. Sie können Zukunftsperspektiven und -szenarien bezogen auf therapeutische Diagnostik und Behandlung entwickeln. Sie entwickeln berufliche Kompetenzen in Bezug auf eine komplexe Verknüpfung von theoretischen, wissenschaftlichen, praktischen und therapeutischen Aspekten.

## Körperfunktionen und -strukturen

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden verfügen über wissenschaftliche Grundlagen für den therapeutischen Prozess und können diese in der Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team weiterentwickeln und implementieren. Sie kennen und verstehen grundlegende medizinische Fachbegriffe, die Bedeutung von Definitionen bestimmter Sachverhalte und sind in der Lage sich die Bedeutung neuer Fachbegriffe herzuleiten. Sie verfügen über theoretisches Wissen hinsichtlich der Grundlagen der Anatomie und Physiologie. Sie können dieses für das Verständnis der Wirkmechanismen physio- und ergotherapeutischer Behandlungstechniken und –maßnahmen anwenden. Sie kennen Hygierisiken und notwendige Hygienemaßnahmen.

PQS1300 - Körperfunktionen und -strukturen							
	<b>Seminar</b> Konstantin Kowalewsky	Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	07.10.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannsee
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	08.10.13- 11.02.14	Raum	Studienzentrum Wannsee

<b>Management in Gesundheitseinrichtungen</b> <b>Modulverantwortliche:</b> Prof. Dr. Ines Darnedde; Prof. Dr. Peter Hensen; Prof. Dr. Uwe Bettig	
<b>Modulbeschreibung:</b> Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten Organisations- und Rechtsformen von Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen und verstehen Funktion und Zusammenspiel der verschiedenen Unternehmensbereiche (Marketing, Controlling, Personalmanagement). Sie erlangen Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis zum individuellen und kollektiven Arbeitsrecht. Die Studierenden wissen, welche Konzepte der internen und externen Qualitätssicherung in ihren Tätigkeitsbereichen (Physio- und Ergotherapiepraxen, Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen) eingesetzt werden und können die Ziele und Einsatzmöglichkeiten von Qualitätsmanagementsystemen beurteilen.	
	<b>Unit 1: Praxisorganisation und Praxismanagement</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>
	<b>Unit 2: Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>
	<b>Unit 3: Arbeitsrecht</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>

### **Praktische Studienphase 1**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** Erfolgreiches Absolvieren von Modul 2 Kommunikation und Interaktion Modul 3 Körperfunktionen und -strukturen Modul 5 Grundlagen ergotherapeutischen Handelns Modul 6 Grundlagen ergotherapeutische Mittel Modul 7 Evidenzbasierte ET: Psychosoziale Therapieansätze

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden kennen die Organisationsstrukturen, Versorgungsabläufe und Konzepte im Handlungsfeld. Sie sind mit dem Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vertraut und können erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext Traumatologie und Orthopädie am Patienten einsetzen. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den ergotherapeutischen Prozess (Untersuchung, Behandlungsplanung, -durchführung, -evaluation und Dokumentation) durchführen. Sie sind in der Lage erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern.

## Praktische Studienphase 2

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** Erfolgreiches Absolvieren von Modul 10a Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze Teil 1

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden können den Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vollziehen, erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext Innere Medizin und Gynäkologie am Patienten sinnvoll und flexibel einsetzen und unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den physiotherapeutischen Prozess durchführen. Sie sind in der Lage erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern.

PQS_ET3200 - Praktische Studienphase 2				
	<b>Seminar</b> Elena Ossola Prof. Dr. Elke Kraus Joachim Rottenecker	*	wöchentlich	- - Raum
	Die Veranstaltung findet nur während der praktischen Studienphase.			
	Die vier Termine werden später bekannt gegeben.			

### **Praktische Studienphase 3**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** Teilnahme, ggf. Bestehen von Modul 10 Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze Modul 12 Evidenzbasierte ET: motorisch-funktionelle Therapieansätze

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden können den Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vollziehen, erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext Neurologie und Pädiatrie am Patienten sinnvoll und flexibel einsetzen und unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den physiotherapeutischen Prozess durchführen und sind sicher im Kontakt mit den Patienten. Sie sind in der Lage erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern.



## Praktische Studienphase 4

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** Teilnahme, ggf. Bestehen von Modul 7 Evidenzbasierte ET: Psychosoziale Therapieansätze Modul 10 Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze Modul 14 Evidenzbasierte ET: Gesundheitsförderung und Prävention

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden können - aufbauend auf Praxisphase drei - den Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vollziehen sowie erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext arbeitstherapeutischer Einsatzgebiete am Patienten sinnvoll und flexibel einsetzen. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den ergotherapeutischen Prozess durchführen und dokumentieren. Sie können selbständig agieren und die individuellen Bedürfnisse der Patienten berücksichtigen. Sie sind in der Lage, erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern. Sie können Organisationsstrukturen und Handlungsabläufe kritisch reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, sich fachlich mit allen weiteren beteiligten Professionen im Gesundheitswesen auszutauschen.

PQS_ET5200 - Praktische Studienphase 4				
	<b>Seminar</b> Prof. Dr. Elke Kraus Gabriele May Dagmar Merzhäuser	*	wöchentlich	- - Raum
	<p>Die Veranstaltung findet nur während der praktischen Studienphase.</p> <p>Die vier Termine werden später bekannt gegeben.</p>			

### **Praktische Studienphase 5**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** Bestehen der Module die zur Zulassung zum Staatsexamen notwendig sind

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden können therapeutische Prozesse in den entsprechenden Fachgebieten ohne Anleitung gestalten. Sie sind in der Lage, selbständig zu beurteilen, ob und in welchem Umfang Ergotherapie indiziert ist. Sie haben profunde differentialdiagnostische Kenntnisse und kennen die Grenzen der ergotherapeutischen Intervention. Sie wissen im Kontext des multiprofessionellen Teams, welche Disziplin konsiliarisch hinzugezogen werden muss. Sie sind damit vertraut, sich selbständig berufspraktische diagnostische Kenntnisse und Fertigkeiten sowie theoretisches Wissen zu erarbeiten und können den Therapieprozess eigenverantwortlich gestalten, indem sie Erkenntnisse aus der Forschung in Planung und Durchführung der Therapie einbeziehen sowie Anwendung und Wirksamkeit der Therapie selbstkritisch und zielbezogen bewerten.

Wahlmodul 1						
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger						
Modulbeschreibung:						
	PE6402 - ET International					
	<b>Seminar</b> Prof. Dr. Elke Kraus	Donnerstag	wöchentlich	09:00- 12:00	10.10.13- 19.10.13	Raum 237
	<b>WAHLPFLICHTMODUL für PQS-Semester V</b> <b>International Occupational Therapy (5 ECTS, 3 SWS)</b> <b>Prof. Dr. Elke Kraus</b>					
	<p>Dieses IOT-Modul umrahmt die jährliche Mobility Week in Winterthur, die immer in der 3. Januarwoche stattfindet. Es ist leider momentan nur für ETs zugänglich, aber es wird an einer Erweiterung für PTs gearbeitet. Da die PQS-ET Studies im Januar immer im AT Praktikum sind, ist eine Teilnahme-Voraussetzung dass sie das Praktikum um eine Woche nach hinten verschieben können und die Woche in der Schweiz teilzunehmen (und eine Woche weniger Ferien haben werden).</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Teilen. Der internationale Teil findet vom 13. Bis zum 17. Januar in Winterthur auf Englisch statt und wird dort auch benotet (2 ECTS). Hier ist die Beschreibung:</p> <p><i>The main focus of this week is to provide opportunities for the students to get in contact with international peers in order to share their experiences in becoming an Occupational Therapist. We would like to encourage the growth of their professional identity and a better understanding of the various roles of being an Occupational Therapist. Furthermore the students will gain practical skills in how to promote the profession publicly. As a result, the students' awareness and sense of responsibility to actively participate in the development of the profession will be increased. For further information about the programme please find attached the detailed course description.</i></p> <p>Der andere Teil findet in Vorbereitung ab Semesterbeginn statt (3 ECTS). Es gibt 3-5 Treffen der Gruppe mit viel Selbstlernzeit, um bestimmte Themen in Gruppen und alleine vorzubereiten (z.B. Recherche). Die Zeit der Treffen wird individuell festgelegt, um alle Studies im Praktikum zu berücksichtigen. Der spezifische thematische Schwerpunkt wird noch bekannt gemacht, aber es geht um Themen um die Identität und Professionalität der Ergotherapeuten, die über die nationale Grenze hinaus ragt und ErgotherapeutInnen weltweit verbindet.</p> <p>Dieses WPM 2 ECTS der 5 ECTS werden in der Mobility Week in Winterthur, Schweiz verabreicht, die anderen 3 ECTS in der Phase davor. Studierende aus dem PQS haben Vorrang, aber es können auch Studies aus der DS teilnehmen. Die Reise nach Winterthur wird als Klassenfahrt beantragt, und bei einer wahrscheinlichen Zusage gibt es circa 100€ Zuschuss von der ASH. Sonstige Kosten müssen von den Studies selber getragen werden.</p> <p>Bitte melden Sie sich bei Interesse umgehend bei Frau Kraus an! (kraus@ash-berlin.eu)</p> <p>Das Modul kann von ETs aus dem Dualen sowie aus dem Primärqualifizierenden Studiengängen belegt werden, findet aber nur statt wenn sich genügend TeilnehmerInnen dazu verpflichten.</p>					
	PE6404 - Fachenglisch					
	<b>Seminar</b> Gordon Carrega	Montag	wöchentlich	14:00- 17:00	07.10.13- 23.12.13	Raum 338
	PE6405 - Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten					
	<b>Seminar</b> Prof. Dr. Rainer Neubart	Montag	wöchentlich	13:00- 16:00	07.10.13- 03.02.14	Raum 229
	<b>Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten</b> <p>In der Gesundheitsversorgung der Zukunft werden ältere multimorbide Patienten eine wichtige Rolle spielen. Diese Aufgabe kann nur als multiprofessionelle Teamarbeit erfolgreich bewältigt werden. Im Idealfall arbeiten diese Teams nicht nur multiprofessionell sondern, noch höher organisiert, transdisziplinär. Das heißt, dass alle Berufsgruppen Inhalte der anderen Professionen in ihre Arbeit integrieren.</p> <p>Die Bündelung der therapeutischen Kompetenzen verschiedener Professionen gehört zu den großen Stärken der ASH. Das Modul hat den Anspruch, wichtige Impulse für folgende Studiengänge zu integrieren:</p> <p><b>Studiengang Physiotherapie/Ergotherapie</b></p> <p><b>Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement</b></p> <p><b>Studiengang Soziale Arbeit</b></p> <p>Globales Ziel aller Professionen ist es, den betroffenen Menschen eine optimale Selbstständigkeit und Lebensqualität trotz chronischer Krankheit und Behinderung zu ermöglichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien zu Gesundheit und Krankheit, deren Versorgungsrealität und zukünftige Entwicklungen</li> </ul>					

**PE6405 - Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten**

- Das moderne bio-psycho-soziale Modell von Krankheit und die Auswirkungen auf die erforderlichen Interventionen
- Krankheitsüberwindung und soziale Teilhabe unter Einbeziehung des primären und sekundären sozialen Netzes, Empowerment
- die theoretische, gesetzliche und institutionelle Basis der Gesundheits- und sozialen Versorgung
- Teamarbeit, multi- und transdisziplinäres Arbeiten

Inhaltlich wird der gesamte Ablauf einer komplexen Intervention thematisiert:

- Assessment und umfassende Problemanalyse
- Theorie und Praxis der multiprofessionellen Teamarbeit
- Kommunikation der individuellen Probleme im Team
- die Formulierung von Behandlungszielen
- die mehrdimensionale Intervention

Daneben kommt auch der Praxisbezug nicht zu kurz:

- Praktische Beispiele der Intervention in exemplarischen Fällen
- Exkursionen in entsprechende Institutionen, um die Versorgungsrealität näher kennen zu lernen

Und wissenschaftlich:

- Einführung in die Versorgungsforschung und Wege zur Schaffung zukünftiger Versorgungsstrukturen

## Wahlmodul 2

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

**Modulbeschreibung:**

Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden						
<b>Modulbeschreibung:</b> Die Studierenden sind mit den wichtigsten qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden vertraut. Sie überblicken deren unterschiedliche Herangehensweise sowie deren Gütekriterien und können einschätzen, welche Forschungsmethode für welche Fragestellung angemessen ist. Sie sind in der Lage, Forschungsberichte kritisch zu rezipieren. Sie kennen den Ablauf eines Forschungsprojektes und können dieses Wissen beispielhaft bei der Formulierung einer Forschungsfrage, der Datenerhebung und der Datenanalyse einsetzen. Sie können Forschungsergebnisse schriftlich wie mündlich präsentieren.						
1. Modul-semester	PQS1140 - Wissenschaftliches Arbeiten					
	<b>Seminar</b> Prof. Dr. Stefan Dietsche	Mittwoch	wöchentlich	16:00- 18:00	02.10.13- 12.02.14	Raum 129

## **Bachelor-Kolloquium**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Jutta Rübiger

**Voraussetzungen:** Anmeldung zur Bachelor-Arbeit vgl. § 19 der Prüfungsordnung

**Modulbeschreibung:**

## **Bachelorarbeit**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Jutta Rübiger

**Voraussetzungen:** 140 ECTS laut Prüfungsordnung Teilnahme am Bachelor-Kolloquium und am Projekt Abschluss des Staatsexamen

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden können ein komplexes wissenschaftliches Thema in einer vorgegebenen Zeit systematisch bearbeiten. Mit der Bachelorarbeit haben sie den Nachweis erbracht, dass sie nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig arbeiten können. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Untersuchung kritisch reflektieren und Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Praxis bzw. der Forschung geben.



<b>Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Verlauf der Lebensspanne</b> <b>Modulverantwortliche:</b> Prof. Dr. Friederike Baeumer	
<b>Modulbeschreibung:</b> Die Studierenden kennen die motorische Ontogenese und die Bewegungsentwicklung von der Geburt bis ins hohe Erwachsenenalter. Sie sind in Theorie und Praxis mit der Entstehung und Ausführung von Bewegungen, Bewegungsmustern, -entwurf, -planung, -kontrolle beim gesunden Menschen, der Körperwahrnehmung im Kontext Bewegung und den entsprechenden Einflussnahmemöglichkeiten vertraut. Sie beherrschen die Analyse des Bewegungsverhaltens und verfügen über Selbsterfahrung: in Bezug auf Körperwahrnehmung und Bewegungserfahrung.	
	<b>Unit 1: Entwicklung über die Lebensspanne</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>
	<b>Unit 2: Grundlagen von Haltung und Bewegung</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>

## **Ergotherapie und Physiotherapie als Akteure im Gesundheitswesen**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Jutta Rübiger

**Voraussetzungen:** - Modul 1: ET und PT als Professionen

### **Modulbeschreibung:**

Die Studierenden sind mit gesundheitsökonomischen und -politischen Denkmustern vertraut, sie kennen die Funktionsweise und die Finanzierung des Gesundheitssystems sowie die Rolle verschiedener gesundheitspolitischer Akteure. Die Physio- bzw. Ergotherapeuten verstehen sich selbst als Akteure im Gesundheitswesen, haben eine berufliche Identität und entwickeln berufspolitisches Engagement. Sie kennen die verschiedenen Versorgungssettings (Praxen, Akutkliniken, ambulante und stationäre Reha-Einrichtungen etc.) und können Vorstellungen entwickeln, wie das Berufsfeld der Physiotherapie bzw. Ergotherapie weiterentwickelt werden kann.

PQS2140 - ET und PT als Akteure im Gesundheitswesen						
	<b>Seminar</b> Andrea Dudek	Montag	wöchentlich	09:00- 13:00	07.10.13- 23.12.13	Raum 126

Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle								
Modulbeschreibung:								
1. Modul-semester	Unit 1: Untersuchung bei Störungsbildern nach Abschluss der Hirnreife							
	Voraussetzungen:							
	Kurzbeschreibung:							
	PQS_PT3610 - Untersuchung bei Störungsbildern nach Abschluss der Hirnreife (U1 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle)							
	Seminar Rüdiger Hoßfeld Philip Maiwald	Montag	wöchentlich	08:00- 09:30	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
		Montag	wöchentlich	10:00- 11:30	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
Donnerstag		wöchentlich	13:00- 15:00	10.10.13- 19.12.13	Raum	129		
Montag		wöchentlich	08:00- 09:30	11.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
Montag		wöchentlich	10:00- 11:30	11.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
1. Modul-semester	Unit 2: Untersuchung bei Störungsbildern vor Abschluss der Hirnreife							
	Voraussetzungen:							
	Kurzbeschreibung:							
	PQS_PT3350 - Untersuchung bei Störungsbildern vor Abschluss der Hirnreife (U2 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle)							
	Seminar Martina Glück Borghild Rochna	Dienstag	wöchentlich	12:30- 13:15	08.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
		Dienstag	wöchentlich	13:30- 15:00	08.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
Donnerstag		wöchentlich	15:00- 17:00	10.10.13- 02.01.14	Raum	125		
1. Modul-semester	Unit 3: Behandlung bei Störungsbildern nach Abschluss der Hirnreife							
	Voraussetzungen:							
	Kurzbeschreibung:							
	Unit 4: Behandlung bei Störungsbildern vor Abschluss der Hirnreife							
	Voraussetzungen:							
	Kurzbeschreibung:							
1. Modul-semester	PQS_PT3350 - Untersuchung bei Störungsbildern vor Abschluss der Hirnreife (U2 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle)							
	Seminar Martina Glück Borghild Rochna	Dienstag	wöchentlich	12:30- 13:15	08.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
		Dienstag	wöchentlich	13:30- 15:00	08.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
		Donnerstag	wöchentlich	15:00- 17:00	10.10.13- 02.01.14	Raum	125	
	1. Modul-semester	PQS_PT3610 - Untersuchung bei Störungsbildern nach Abschluss der Hirnreife (U1 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle)						
		Seminar Rüdiger Hoßfeld Philip Maiwald	Montag	wöchentlich	08:00- 09:30	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
Montag			wöchentlich	10:00- 11:30	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
Donnerstag			wöchentlich	13:00- 15:00	10.10.13- 19.12.13	Raum	129	
Montag			wöchentlich	08:00- 09:30	11.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
Montag			wöchentlich	10:00- 11:30	11.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	

Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungssystem							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer							
Voraussetzungen: - Modul 3: Körperfunktionen und -strukturen							
Modulbeschreibung: Die Studierenden kennen die spezifische und funktionelle Anatomie, Biomechanik, Physiologie, Pathophysiologie und relevante Störungsbilder im Bewegungssystem. Sie können diagnostische Verfahren einsetzen, unter Verwendung diverser CR-Ansätze, unter Berücksichtigung der ICF und der Evidenzbasierung einen zielgerichteten Behandlungsplan aufstellen, relevante Maßnahmen auswählen, durchführen, kritisch reflektieren und dokumentieren. Sie kennen therapierelevante Bezüge zu den Wirkorten Organsystem, Bewegungsentwicklung und Kontrolle, Erleben und Verhalten und können den physiotherapeutischen Prozess daran anpassen.							
	Unit 1: Einführung in den Wirkort Bewegungssystem						
	Voraussetzungen: - Modul 3: Körperfunktionen und -strukturen						
	Kurzbeschreibung:						
	Unit 2: Bewegungssystem 1						
	Voraussetzungen: - Modul 3: Körperfunktionen und -strukturen						
	Kurzbeschreibung:						
2. Modul- semester	PQS_PT3210 - Bewegungssystem 1 (U1 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungssystem)						
	Seminar Dr. Arleta Zimmermann Prof. Dr. Friederike Baeumer Philip Maiwald Christine Welzel	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	11.11.13- 11.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	wöchentlich	08:30- 11:30	10.10.13- 02.01.14	Raum	114
		Freitag	Einzeltermin	10:00- 11:30	22.11.13- 22.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 09:30	22.11.13- 22.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	29.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	29.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	04.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	25.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
	Unit 3: Bewegungssystem 2						
	Voraussetzungen: - Modul 3: Körperfunktionen und -strukturen						
	Kurzbeschreibung:						
2. Modul- semester	PQS_PT3210 - Bewegungssystem 1 (U1 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungssystem)						
	Seminar Dr. Arleta Zimmermann Prof. Dr. Friederike Baeumer Philip Maiwald Christine Welzel	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	11.11.13- 11.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	wöchentlich	08:30- 11:30	10.10.13- 02.01.14	Raum	114
		Freitag	Einzeltermin	10:00- 11:30	22.11.13- 22.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 09:30	22.11.13- 22.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	29.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	29.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	04.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	25.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Erleben und Verhalten							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer							
Modulbeschreibung:							
	Unit 1: Einführung in den Wirkort Erleben und Verhalten						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	Unit 2: Untersuchung und Behandlung bei Störungsbildern im Funktionskomplex Erleben und Verhalten						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
2. Modul- semester	PQS_PT5360 - Untersuchung und Behandlung bei Störungsbildern im Funktionskomplex Erleben und Verhalten (U2 zu M15: Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Erleben und Verhalten)						
	Seminar Prof. Dr. Friederike Baeumer Cornelia Peiler Philip Maiwald	Dienstag	Einzeltermin	08:00- 09:30	08.10.13- 08.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	15.10.13- 15.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	22.10.13- 29.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	22.10.13- 29.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	wöchentlich	13:00- 16:00	10.10.13- 19.12.13	Raum	114
		Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	12.11.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	15:15- 16:45	12.11.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	08.10.13- 08.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	15:15- 16:45	15.10.13- 15.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	13:30- 15:00	22.10.13- 29.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	08:00- 09:30	05.11.13- 05.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	05.11.13- 05.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	14-tägig	12:30- 15:00	05.11.13- 19.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	14-tägig	15:15- 16:45	05.11.13- 19.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Organsystem							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer							
Modulbeschreibung:							
1. Modul-semester	Unit 1: Organsystem I						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT3311 - Organsystem I (U1 zu Evidenzbasierte PT: Organsystem)						
	Seminar Wolf-Dietrich Mitschke Dorothea Hauswald Prof. Dr. Friederike Baeumer	Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	08.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	10:00- 11:30	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	19.11.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	19.11.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	wöchentlich	11:30- 12:30	10.10.13- 02.01.14	Raum	114
		Freitag	Einzeltermin	12:30- 13:15	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	03.12.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 09:30	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	12:30- 13:15	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	15:15- 16:45	08.10.13- 26.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	08.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	Unit 2: Organsystem II						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT3311 - Organsystem I (U1 zu Evidenzbasierte PT: Organsystem)						
	Seminar Wolf-Dietrich Mitschke Dorothea Hauswald Prof. Dr. Friederike Baeumer	Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	08.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	10:00- 11:30	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	19.11.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	19.11.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	wöchentlich	11:30- 12:30	10.10.13- 02.01.14	Raum	114
		Freitag	Einzeltermin	12:30- 13:15	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	03.12.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 09:30	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	12:30- 13:15	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	15:15- 16:45	08.10.13- 26.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	08.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

## **Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Stefan Dietsche; Prof. Dr. Jutta Rübiger

### **Modulbeschreibung:**

Die Studierenden kennen epidemiologische Studien zu physio- und ergotherapeutisch relevanten Themen. Sie sind mit den Zielen und Methoden der Epidemiologie und der Gesundheitsberichterstattung vertraut. Sie kennen wesentliche Einflussgrößen auf Gesundheit und Krankheit. Die Studierenden wissen, welche Maßnahmen für Prävention und Gesundheitsförderung angemessen sind und in welcher Form die Gesundheitsberufe im Kontext des Gesundheitssystems zur Optimierung der Versorgung kooperieren können. Sie können ethische Aspekte des Gesundheitssystems sowie ihres eigenen Handelns erkennen und reflektieren.

Grundlagen physiotherapeutischen Handelns							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer							
<b>Modulbeschreibung:</b> Die Studierenden sind in Theorie und Praxis mit den Grundlagen von physiotherapeutischen Diagnostik- und Behandlungsverfahren vertraut und können diese kritisch reflektieren. Sie kennen die theoretischen Grundlagen des Clinical Reasoning und können es in die therapeutische Praxis integrieren. Sie beherrschen einen grundlegenden Behandlungsaufbau sowie grundlegende physio-therapeutische Behandlungstechniken. Sie können eine fachgerechte Befund- und Verlaufsdokumentation durchführen, Befunde auswerten und auf deren Basis folgerichtige Hypothesen bilden.							
	<b>Unit 1: Physiotherapie Untersuchung</b>						
	<b>Voraussetzungen:</b>						
	<b>Kurzbeschreibung:</b>						
	<b>Unit 2: Physiotherapie Prozess I</b>						
	<b>Voraussetzungen:</b>						
	<b>Kurzbeschreibung:</b>						
	<b>PQS_PT1321 - PT Prozess (U2 zu Grundlagen physiotherapeutischen Handelns)</b>						
<b>Seminar</b> Wolf-Dietrich Mitschke Dr. Arleta Zimmermann Christine Welzel	Montag	wöchentlich	12:30- 14:15	07.10.13- 03.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Montag	wöchentlich	08:00- 09:30	21.10.13- 11.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	08.10.13- 08.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	wöchentlich	12:30- 13:15	08.10.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	wöchentlich	13:30- 14:15	19.11.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	08.10.13- 08.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	25.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	10.12.13- 10.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	wöchentlich	13:30- 14:15	15.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	29.10.13- 29.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	22.10.13- 22.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	14.01.14- 14.01.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	21.01.14- 28.01.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Montag	wöchentlich	10:00- 11:30	07.10.13- 03.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	12.11.13- 19.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	wöchentlich	13:30- 14:15	14.01.14- 11.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	Dienstag	wöchentlich	12:30- 13:15	14.01.14- 11.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule	
	<b>Unit 3: Physiotherapie Prozess II</b>						
	<b>Voraussetzungen:</b>						
	<b>Kurzbeschreibung:</b>						
	<b>PQS_PT1311 - Theoretische Grundlagen physiotherapeutischen Handelns (U1 zu Grundlagen physiotherapeutischen Handelns)</b>						
<b>Seminar</b> Prof. Dr. Friederike Baeumer	Mittwoch	wöchentlich	09:00- 11:00	02.10.13- 12.02.14	Raum	233	



### **Interdisziplinäres Praxisprojekt**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Jutta Rübiger; Prof. Dr. Stefan Dietsche

**Voraussetzungen:** - Modul 4: Wissenschaftliches Arbeit und Forschungsmethoden

**Modulbeschreibung:**

## Kommunikation und Interaktion

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden kennen Kommunikationsmodelle, Techniken der Gesprächsführung und besitzen Wissen über die Bedeutung professioneller sowie therapeutischer Beziehungen und Interaktionen. Sie sind in der Lage, Kommunikationstechniken und Wirksamkeitsfaktoren nutzbringend in Teamkonstellationen und Therapiesituationen einzubringen.

PQS1120 - Kommunikation und Interaktion							
	<b>Seminar 1</b> Ulrike Ott	Freitag	Einzeltermin	08:00- 12:00	10.01.14- 10.01.14	Raum	301
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 12:00	31.01.14- 31.01.14	Raum	301
		Freitag	wöchentlich	08:00- 12:00	04.10.13- 14.02.14	Raum	338
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 11:00	15.11.13- 15.11.13	Raum	333
	<b>Seminar 2</b> Cordula Lackenbauer	Freitag	wöchentlich	08:00- 12:00	04.10.13- 14.02.14	Raum	236

## **Komplexe physiotherapeutische Interventionen**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer

**Voraussetzungen:** vgl. § 4 (1) der Prüfungsordnung

### **Modulbeschreibung:**

Die Studierenden können im Rahmen von best practice an schwierigen Fallbeispielen zielorientiert die Planung, Durchführung und Evaluation vornehmen, sowie physiotherapeutische Diagnostik- und Behandlungsverfahren anwenden. Sie können bei Problemfällen kritische Denkansätze und individuelle Problemlösungen für den therapeutischen Prozess entwickeln und diese zielgerichtet und nachvollziehbar dokumentieren. Sie erkennen Schnittstellen zu benachbarten Disziplinen im multiprofessionellen Team und können das physiotherapeutische Handeln davon abgrenzen. Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur analysieren, auswerten und gewonnene Erkenntnisse in den Behandlungsprozess integrieren.

## Körperfunktionen und -strukturen

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden verfügen über wissenschaftliche Grundlagen für den therapeutischen Prozess und können diese in der Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team weiterentwickeln und implementieren. Sie kennen und verstehen grundlegende medizinische Fachbegriffe, die Bedeutung von Definitionen bestimmter Sachverhalte und sind in der Lage sich die Bedeutung neuer Fachbegriffe herzuleiten. Sie verfügen über theoretisches Wissen hinsichtlich der Grundlagen der Anatomie und Physiologie. Sie können dieses für das Verständnis der Wirkmechanismen physio- und ergotherapeutischer Behandlungstechniken und –maßnahmen anwenden. Sie kennen Hygienrisiken und notwendige Hygienemaßnahmen.

PQS1300 - Körperfunktionen und -strukturen							
	<b>Seminar</b> Konstantin Kowalewsky	Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	07.10.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannsee
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	08.10.13- 11.02.14	Raum	Studienzentrum Wannsee

<b>Management in Gesundheitseinrichtungen</b> <b>Modulverantwortliche:</b> Prof. Dr. Ines Darnedde; Prof. Dr. Peter Hensen; Prof. Dr. Uwe Bettig	
<b>Modulbeschreibung:</b> Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten Organisations- und Rechtsformen von Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen und verstehen Funktion und Zusammenspiel der verschiedenen Unternehmensbereiche (Marketing, Controlling, Personalmanagement). Sie erlangen Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis zum individuellen und kollektiven Arbeitsrecht. Die Studierenden wissen, welche Konzepte der internen und externen Qualitätssicherung in ihren Tätigkeitsbereichen (Physio- und Ergotherapiepraxen, Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen) eingesetzt werden und können die Ziele und Einsatzmöglichkeiten von Qualitätsmanagementsystemen beurteilen.	
	<b>Unit 1: Praxisorganisation und Praxismanagement</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>
	<b>Unit 2: Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>
	<b>Unit 3: Arbeitsrecht</b> <b>Voraussetzungen:</b> <b>Kurzbeschreibung:</b>

Physiotherapie als Profession							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger; Prof. Dr. Elke Kraus; Prof. Dr. Friederike Baeumer							
Modulbeschreibung:							
	Unit 1: Einbettung der Physiotherapie in das Gesundheitswesen						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT1101 - Einbettung der PT in das Gesundheitswesen (U1 zu PT als Profession)						
	Seminar Dr. Benjamin- Immanuel Hoff	Mittwoch	wöchentlich	14:00- 16:00	09.10.13- 03.12.13	Raum	233
	Unit 2: Gegenstand der Physiotherapie						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT1121 - Gegenstand der PT (U2 zu PT als Profession)						
	Seminar Prof. Dr. Friederike Baeumer	Mittwoch	wöchentlich	11:00- 14:00	02.10.13- 12.02.14	Raum	233
	PQS_PT1101 - Einbettung der PT in das Gesundheitswesen (U1 zu PT als Profession)						
	Seminar Dr. Benjamin- Immanuel Hoff	Mittwoch	wöchentlich	14:00- 16:00	09.10.13- 03.12.13	Raum	233
	PQS_PT1121 - Gegenstand der PT (U2 zu PT als Profession)						
	Seminar Prof. Dr. Friederike Baeumer	Mittwoch	wöchentlich	11:00- 14:00	02.10.13- 12.02.14	Raum	233

### **Praktische Studienphase 1**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** Erfolgreiches Absolvieren von Modul 3 Körperfunktionen und -strukturen Modul 5 Grundlagen physiotherapeutischen Handelns  
Modul 7 Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungssystem Teil 1 Modul 8 Entwicklung, Veränderung und Bedeutung von Bewegung im Lebenslauf

**Modulbeschreibung:**

Praktische Studienphase 2					
<b>Modulverantwortliche:</b> Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus <b>Voraussetzungen:</b> Erfolgreiches Absolvieren von Modul 7 Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungssystem					
<b>Modulbeschreibung:</b>					
	PQS_PT3201 - Praktische Studienphase 2				
	<b>Seminar 1</b> Prof. Dr. Elke Kraus Wolf-Dietrich Mitschke Dorothea Hauswald Prof. Dr. Friederike Baeumer	*	wöchentlich	-	- Raum
		*	wöchentlich	-	- Raum
	Die Veranstaltung findet nur während der praktischen Studienphase. Die vier Termine werden später bekannt gegeben.				



### **Praktische Studienphase 3**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** Teilnahme, ggf. Bestehen von Modul 7 Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungssystem Teil 3 Modul 10 Evidenzbasierte PT: Wirkort Organsystem Teil 2 Modul 12 Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung Teil 2 Modul 14 Evidenzbasierte PT: Wirkort Erleben und Verhalten

**Modulbeschreibung:**

### Praktische Studienphase 4

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** Teilnahme, ggf. Bestehen von Modul 14 Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle Teil 2 Modul 18  
Therapeutische Beziehungen

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden können den Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vollziehen, erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext Psychiatrie und Geriatrie am Patienten sinnvoll und flexibel einsetzen. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den physiotherapeutischen Prozess durchführen. Sie können selbständig agieren und die individuellen Bedürfnisse der Patienten berücksichtigen. Sie sind in der Lage erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern. Sie können Organisationsstrukturen und Handlungsabläufe kritisch reflektieren.

#### PQS\_PT5201 - Praktische Studienphase 4

**Seminar**  
Cornelia Peiler  
Prof. Dr. Heidi Höppner

\*

wöchentlich

-

-

Raum

Die Veranstaltung findet nur während der praktischen Studienphase.

Die vier Termine werden später bekannt gegeben.

### **Praktische Studienphase 5**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

**Voraussetzungen:** Bestehen der Module die zur Zulassung zum Staatsexamen notwendig sind

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden können selbständig beurteilen, ob und in welchem Umfang Physiotherapie indiziert ist. Sie haben profunde differentialdiagnostische Kenntnisse und kennen die Grenzen der physiotherapeutischen Intervention. Sie wissen im Kontext des multiprofessionellen Teams welche Disziplin konsiliarisch hinzugezogen werden muss. Sie sind damit vertraut sich selbständig berufspraktische diagnostische Kenntnisse und Fertigkeiten, sowie theoretisches Wissen zu erarbeiten und können den Therapieprozess eigenverantwortlich gestalten, indem sie Erkenntnisse aus der Forschung in Planung und Durchführung der Therapie einbeziehen und Anwendung sowie Wirksamkeit der Therapie selbstkritisch und zielbezogen bewerten.

## Skills Lab

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer

### Modulbeschreibung:

Die Studierenden können physiotherapeutische Maßnahmen auf dem Niveau der "best practice" durchführen, ihre praktischen Kompetenzen durch theoriegeleitetes Arbeiten erweitern, praktische und theoretische Expertise auf der Grundlage persönlicher und professioneller Erfahrungen entwickeln, sowie sich diese selbständig aneignen bzw. vertiefen. Die Studierenden kennen die Bedeutung der exakten Durchführung praktischer Maßnahmen auf der Grundlage anatomischer und physiologischer und pathophysiologischer Erkenntnisse. Sie können ausgewählte komplexe physiotherapeutische Techniken aus unterschiedlichen Handlungsfeldern: z. B. manualtherapeutische Techniken, Techniken auf neurophysiologischer Basis durchführen und beherrschen den Einsatz ausgewählter Therapie- und Diagnose- Geräte

PQS_PT3331 - Skills Lab							
<b>Seminar</b> Prof. Dr. Friederike Baeumer Gaby Siegmann Edeltraut Diefenbach Christine Welzel	Montag	wöchentlich	13:30- 15:00	07.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	04.11.13- 04.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	16.12.13- 16.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	28.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	wöchentlich	13:30- 15:00	04.11.13- 11.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Donnerstag	wöchentlich	12:30- 13:00	10.10.13- 02.01.14	Raum	114	
	Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	wöchentlich	13:30- 15:00	19.11.13- 26.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	25.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	04.11.13- 04.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	25.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	10.12.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	Einzeltermin	08:00- 09:30	17.12.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	16.12.13- 16.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule

## **Sport- und Trainingstherapie**

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer

**Voraussetzungen:** vgl. § 4 (1) der Prüfungsordnung

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden besitzen theoretisches Fachwissen bezüglich von Sportverletzungen und sind in der Lage physiotherapeutische Maßnahmen in diesem Kontext anzuwenden, Sie können sportwissenschaftliche Grundlagen in die Physiotherapie integrieren. Sie kennen Wirkungsmechanismen von Sport- und Bewegungstherapie bei diversen Erkrankungen und können eine Leistungsdiagnostik, Bewegungs- und Haltungsanalysen durchführen. Sie sind in der Lage Beratungen, Behandlungen und rehabilitative Maßnahmen individuell an Patienten, Gruppen und diverse Settings anzupassen.

## Therapeutische Beziehung

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Friederike Baeumer

**Voraussetzungen:** - Modul 2 Kommunikation und Interaktion

**Modulbeschreibung:**

Die Studierenden kennen die Bedeutung der Beziehungsebenen als therapierelevante Wirkfaktoren und sehen eine physiotherapeutische Beziehungsgestaltung als grundlegendes Element des physiotherapeutischen Handlungsprozess. Sie können therapierelevante Schlüsselkompetenzen wie Beziehungs-, Kommunikations-, Kooperations-, Team-, Konfliktfähigkeit und Toleranz adäquat in therapeutischen Prozessen einsetzen. Auf der Beziehungsebene können sie Anamnesen und physiotherapeutische Befunde erheben und dem Therapieprozess selbstreflektierend gegenüberstehen.

PQS_PT5370 - Therapeutische Beziehung						
<b>Seminar</b> Prof. Dr. Heidi Höppner Barbara Bayerl	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	23.10.13- 23.10.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	06.11.13- 06.11.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	13.11.13- 13.11.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	30.10.13- 30.10.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 12:00	02.10.13- 02.10.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	16.10.13- 16.10.13	Raum	007
	Mittwoch	wöchentlich	09:00- 12:00	02.10.13- 18.12.13	Raum	236
siehe Modulhandbuch						

Wahlmodul 1						
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger						
Modulbeschreibung:						
	PE6402 - ET International					
	<b>Seminar</b> Prof. Dr. Elke Kraus	Donnerstag	wöchentlich	09:00- 12:00	10.10.13- 19.10.13	Raum 237
	<b>WAHLPFLICHTMODUL für PQS-Semester V</b> <b>International Occupational Therapy (5 ECTS, 3 SWS)</b> <b>Prof. Dr. Elke Kraus</b>					
	<p>Dieses IOT-Modul umrahmt die jährliche Mobility Week in Winterthur, die immer in der 3. Januarwoche stattfindet. Es ist leider momentan nur für ETs zugänglich, aber es wird an einer Erweiterung für PTs gearbeitet. Da die PQS-ET Studies im Januar immer im AT Praktikum sind, ist eine Teilnahme-Voraussetzung dass sie das Praktikum um eine Woche nach hinten verschieben können und die Woche in der Schweiz teilzunehmen (und eine Woche weniger Ferien haben werden).</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Teilen. Der internationale Teil findet vom 13. Bis zum 17. Januar in Winterthur auf Englisch statt und wird dort auch benotet (2 ECTS). Hier ist die Beschreibung:</p> <p><i>The main focus of this week is to provide opportunities for the students to get in contact with international peers in order to share their experiences in becoming an Occupational Therapist. We would like to encourage the growth of their professional identity and a better understanding of the various roles of being an Occupational Therapist. Furthermore the students will gain practical skills in how to promote the profession publicly. As a result, the students' awareness and sense of responsibility to actively participate in the development of the profession will be increased. For further information about the programme please find attached the detailed course description.</i></p> <p>Der andere Teil findet in Vorbereitung ab Semesterbeginn statt (3 ECTS). Es gibt 3-5 Treffen der Gruppe mit viel Selbstlernzeit, um bestimmte Themen in Gruppen und alleine vorzubereiten (z.B. Recherche). Die Zeit der Treffen wird individuell festgelegt, um alle Studies im Praktikum zu berücksichtigen. Der spezifische thematische Schwerpunkt wird noch bekannt gemacht, aber es geht um Themen um die Identität und Professionalität der Ergotherapeuten, die über die nationale Grenze hinaus ragt und ErgotherapeutInnen weltweit verbindet.</p> <p>Dieses WPM 2 ECTS der 5 ECTS werden in der Mobility Week in Winterthur, Schweiz verabreicht, die anderen 3 ECTS in der Phase davor. Studierende aus dem PQS haben Vorrang, aber es können auch Studies aus der DS teilnehmen. Die Reise nach Winterthur wird als Klassenfahrt beantragt, und bei einer wahrscheinlichen Zusage gibt es circa 100€ Zuschuss von der ASH. Sonstige Kosten müssen von den Studies selber getragen werden.</p> <p>Bitte melden Sie sich bei Interesse umgehend bei Frau Kraus an! (kraus@ash-berlin.eu)</p> <p>Das Modul kann von ETs aus dem Dualen sowie aus dem Primärqualifizierenden Studiengängen belegt werden, findet aber nur statt wenn sich genügend TeilnehmerInnen dazu verpflichten.</p>					
	PE6404 - Fachenglisch					
	<b>Seminar</b> Gordon Carrega	Montag	wöchentlich	14:00- 17:00	07.10.13- 23.12.13	Raum 338
	PE6405 - Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten					
	<b>Seminar</b> Prof. Dr. Rainer Neubart	Montag	wöchentlich	13:00- 16:00	07.10.13- 03.02.14	Raum 229
	<b>Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten</b> <p>In der Gesundheitsversorgung der Zukunft werden ältere multimorbide Patienten eine wichtige Rolle spielen. Diese Aufgabe kann nur als multiprofessionelle Teamarbeit erfolgreich bewältigt werden. Im Idealfall arbeiten diese Teams nicht nur multiprofessionell sondern, noch höher organisiert, transdisziplinär. Das heißt, dass alle Berufsgruppen Inhalte der anderen Professionen in ihre Arbeit integrieren.</p> <p>Die Bündelung der therapeutischen Kompetenzen verschiedener Professionen gehört zu den großen Stärken der ASH. Das Modul hat den Anspruch, wichtige Impulse für folgende Studiengänge zu integrieren:</p> <p><b>Studiengang Physiotherapie/Ergotherapie</b></p> <p><b>Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement</b></p> <p><b>Studiengang Soziale Arbeit</b></p> <p>Globales Ziel aller Professionen ist es, den betroffenen Menschen eine optimale Selbstständigkeit und Lebensqualität trotz chronischer Krankheit und Behinderung zu ermöglichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Theorien zu Gesundheit und Krankheit, deren Versorgungsrealität und zukünftige Entwicklungen</li> </ul>					

**PE6405 - Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten**

- Das moderne bio-psycho-soziale Modell von Krankheit und die Auswirkungen auf die erforderlichen Interventionen
- Krankheitsüberwindung und soziale Teilhabe unter Einbeziehung des primären und sekundären sozialen Netzes, Empowerment
- die theoretische, gesetzliche und institutionelle Basis der Gesundheits- und sozialen Versorgung
- Teamarbeit, multi- und transdisziplinäres Arbeiten

Inhaltlich wird der gesamte Ablauf einer komplexen Intervention thematisiert:

- Assessment und umfassende Problemanalyse
- Theorie und Praxis der multiprofessionellen Teamarbeit
- Kommunikation der individuellen Probleme im Team
- die Formulierung von Behandlungszielen
- die mehrdimensionale Intervention

Daneben kommt auch der Praxisbezug nicht zu kurz:

- Praktische Beispiele der Intervention in exemplarischen Fällen
- Exkursionen in entsprechende Institutionen, um die Versorgungsrealität näher kennen zu lernen

Und wissenschaftlich:

- Einführung in die Versorgungsforschung und Wege zur Schaffung zukünftiger Versorgungsstrukturen



## Wahlmodul 2

**Modulverantwortliche:** Prof. Dr. Elke Kraus

**Modulbeschreibung:**

Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden						
<b>Modulbeschreibung:</b> Die Studierenden sind mit den wichtigsten qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden vertraut. Sie überblicken deren unterschiedliche Herangehensweise sowie deren Gütekriterien und können einschätzen, welche Forschungsmethode für welche Fragestellung angemessen ist. Sie sind in der Lage, Forschungsberichte kritisch zu rezipieren. Sie kennen den Ablauf eines Forschungsprojektes und können dieses Wissen beispielhaft bei der Formulierung einer Forschungsfrage, der Datenerhebung und der Datenanalyse einsetzen. Sie können Forschungsergebnisse schriftlich wie mündlich präsentieren.						
1. Modul-semester	PQS1140 - Wissenschaftliches Arbeiten					
	<b>Seminar</b> Prof. Dr. Stefan Dietsche	Mittwoch	wöchentlich	16:00- 18:00	02.10.13- 12.02.14	Raum 129